

Protokoll der außerordentlichen Sitzung der Stugen-Konferenz am 23.10.2019

Protokoll: Erik Michelson <michelson@uni-bremen.de (mailto:michelson@uni-bremen.de)> (StugA Informatik)

Ort und Zeit: MZH 1460, 23.10.2019 12:20-13:17

Teilnehmende

FB	StugA/Fachschaft	vertreten durch
01	Physik	T. Keßler
03	Informatik	D. Gajeufsky, E. Michelson, E. Gerhard, J. Dirks, D. Schürholz
03	Wirtschaftsinformatik	A. Trubov
04	Berufliche Bildung	S. Hirsch
06	Rechtswissenschaft (Jura)	K. Dabrowski
09	Musikpädagogik / -wissenschaft	L. Schlingmann
10	English-Speaking-Cultures	T. Spieker
12	Erziehungs- und Bildungswissenschaften (<i>bis 12:50</i>)	L. Bahr, N. Stojan

Begrüßung

Es sind mehr als 5 Stugen aus mehr als 3 Fachbereichen vertreten. Die Sitzung wurde mehr als 7 Tage vor der Sitzung eingeladen. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

Finanzanträge

Informatik/Wirtschaftsinformatik: Server

Die Stugen Informatik und Wirtschaftsinformatik stellen den Antrag vor.

Es wird gefragt, warum Dienste vom AStA auf dem StugA-Server laufen. Dies sei historisch gewachsen und vorteilhaft für die Studierendenschaft.

Weiterhin wird gefragt, ob es günstiger sei einen vergleichbaren Server zu mieten. Die Preise für Mietserver sind jedoch deutlich teurer mit ca. 300€ monatlich.

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Anmerkungen, darum wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmung:

- Stimmen: 8
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde angenommen.

Musik: Musikerfreizeit

Der Antrag wurde verspätet eingereicht. Über die weitere Behandlung des Antrags muss abgestimmt werden.

Abstimmung über Behandlung des Antrags:

- Fürstimmen: 8
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Es wird angemerkt, dass der Antrag regelmäßig in der StuKo gestellt wird. Die entstehenden Kosten dabei sind in etwa gleichbleibend.

Es wird nachgefragt, ob der Fachbereich bereits um Unterstützung gefragt wurde. Da die Geldsituation für den Fachbereich jedoch sehr knapp bemessen sei, ist keine Unterstützung durch den Fachbereich zu erwarten.

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Anmerkungen, darum wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmung:

- Fürstimmen: 8
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde angenommen.

Sonstiges

Thema auf der SR-Sitzung bzgl. Außenwirkung der Stugen

Auf der letzten SR-Sitzung wurde über regelmäßigen Alkoholexcess in den Orientierungswochen gesprochen. Der Fokus liegt dabei auf einem Fachbereich - den Wirtschaftswissenschaftlern. Problematisch dabei ist die Außenwirkung - das Image der Stugen wird beschädigt, andere Stugen werden daraus resultierend anders behandelt. Das weitere Vorgehen muss daher innerhalb der Stugen-Konferenz besprochen werden. Ein Kontaktversuch mit dem StugA Wirtschaftswissenschaften hat bereits fehlgeschlagen. 2014 gab es bereits eine Resolution der StuKo, dass Kleiderketten verboten werden, auch 2016 gab es diesbezüglich Gesprächsversuche. Der StugA Wirtschaftswissenschaften nimmt jedoch an Stugen-Konferenzen nicht teil. Auch im Fachbereich 4 soll es laut Bericht der StuKo-Vertreter aus dem FB4 diesbezüglich Probleme geben. Hier wurden jedoch bereits entsprechende Personen durch den StugA angesprochen. Da der StugA Wirtschaftswissenschaften nicht von Geld der StuKo abhängig ist, können keine derartigen Konsequenzen durchgeführt werden. Eine mögliche Lösung wäre die Sponsoren über das Verhalten zu informieren. Offiziell sollte der Dekan des Fachbereichs 7 informiert werden. Der StugA sollte ebenso auch noch einmal zu einem Gespräch eingeladen werden. Eine Liste an Tipps und Tricks, Dos und Don'ts für O-Wochen sollte angelegt werden und nach außen kommuniziert werden. Es sollte außerdem Tutoren geben, welche nüchtern bleiben und die Situation unter Kontrolle halten sollen. Abschließend wird bemerkt, dass ein Arbeitskreis gegründet werden soll, welcher neben der SR-Gruppe sich der Problematik annehmen sollte. Kai Dabrowski (StugA Rechtswissenschaften) und Sarah Hirsch (StugA Berufliche Bildung) stellen sich bereit die Stugen in diesen Gruppen zu vertreten. Der Arbeitskreis Alkohol wird somit gegründet, weitere Interessierte tragen sich in eine Liste ein.

Betreff: [StugA-Inf] [Stugen] Einladung zur außerordentlichen StuKo am Mi, 23.10.2019, 12:15 Uhr in MZH 1460

Von: Dennis Schürholz <schuerholz@uni-bremen.de>

Datum: 15.10.19, 20:16

An: Stugenkonferenz <stuko@stugen.de>

Moin,

die Stugen Informatik und Wirtschaftsinformatik möchten zu nächste Woche Mittwoch, dem 23.10.2019, um 12:15 Uhr in Raum MZH 1460 zu einer außerordentlichen Sitzung/Sondersitzung der Stugenkonferenz einladen.

Da unser StuKo-Entsandter kurzfristig krank wurde konnte unser Finanzantrag auf der letzten StuKo nicht behandelt werden, dieser soll nun zur Abstimmung kommen. Da die Zeit des Ebay-Angebotes in 8 Tagen ausläuft möchten bzw. können wir nicht bis zum regulären Sitzungstermin warten.

Aus persönlichen Gesprächen haben wir auch festgestellt, dass es andere Stugen mit einem zeitnahen StuKo-Bedarf gibt - ich gehe davon aus, dass diese noch Anträge über diesen StuKo-Verteiler einreichen.

Als vorläufige Topliste schlagen wir vor:

- * Begrüßung/Formalia
- * Finanzanträge
 - * Stugen Informatik & Wirtschaftsinformatik
- * Sonstiges

Da es sich um eine außerordentliche Sitzung handelt würden wir den üblichen Top zu "Aktuelles" nicht mit aufnehmen sondern bspw. die anstehende 0-Wochen Nachbesprechung in der nächsten ordentlichen Sitzung durchführen.

Beste Grüße
i.A. Dennis

--

Diese Mail kam über den Stugenverteiler (stugen@mailman.zfn.uni-bremen.de)
Eintragen, austragen und im Archiv lesen geht unter:
<https://mailman.zfn.uni-bremen.de/cgi-bin/mailman/listinfo/stugen>

stugainf mailing list

inf@stugen.de

<https://mailman.zfn.uni-bremen.de/cgi-bin/mailman/listinfo/stugainf>

Antrag zur Kostenübernahme durch die StuKo

Antragsteller: StugA Informatik (FB 3) in Unterstützung mit dem StugA Wirtschaftsinformatik (FB 3)

Datum: 25.09.2019

Höhe

899,00 EUR einmalig.

Zweck

Der StugA Informatik stellt in Unterstützung mit dem StugA Wirtschaftsinformatik für die Stugen, den AStA sowie die Studierenden einige Dienste auf eigenen Servern zur Verfügung. In der heutigen technologisch rasanten Zeit steigen die Anforderungen für diverse Software-Pakete recht schnell an. Der StugA Informatik hat darum überlegt einen leistungsfähigeren Server anzuschaffen um auch in Zukunft verlässlich diese Dienste anzubieten.

Mit 80 CPU-Cores und 256 GB RAM ist der überlegte Server auch für leistungshungrige Applikationen in der Zukunft gerüstet.

Angebot und Vergleichsangebote

Im ökologischen und ökonomischen Sinne wurde sich für ein generalüberholtes und geprüftes gebrauchtes Produkt entschieden.

Ein faires Angebot wurde auf eBay (Fujitsu Primergy RX600 S6 4x E7-4870, 256 GB RAM)

(<https://www.ebay.de/itm/Fujitsu-Primergy-RX600-S6-4x-Xeon-E7-4870-80x-2-4-GHz-256-GB-RAM-4x-600-GB-HDD/123847099434>) [s. Anhang 1] gefunden.

Ein vergleichwertiges Produkt (HP ProLiant DL980, 4x E7-4870, 256 GB RAM) (https://www.gekko-computer.de/Server/Rack-Server/HP_Server_ProLiant_DL980_G7_4x_10C_Xeon_E7-4870_24GHz_256GB_i91_19474_0.htm) kostet dagegen mit 2155€ mehr als doppelt so viel [s. Anhang 2].

Den vergleichsweise günstigen Preis zeigt auch ein drittes Angebot (Fujitsu Primergy RX600 S6 4x E7-4870, 64 GB RAM) (<https://www.servershop24.de/server/fujitsu-siemens/rx/fujitsu-primergy-rx600-s6-server-4x-xeon-e7-4870-10-core-2-4-ghz-64-gb-ddr3-ram-2x-146-gb-sas-10k/a-116757/>). Obwohl dieser nur ein Viertel des RAM-Speichers aufweist, liegt der Preis nur 100 Euro unter dem von uns ausgesuchten Modell [s. Anhang 3].

Insgesamt liegt damit das von uns ausgesuchte Angebot in einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Verwendung

Stugen

Momentan hat jeder StugA die Möglichkeit eine eigene Webseite sowie eine E-Mail-Verteiler-Adresse einrichten zu lassen. Diese Leistungen werden auch weiterhin bereitgestellt werden können, jedoch können Stugen mit dem neuen Server (aufgrund der höheren Leistung) auch eigene virtuelle Maschinen erhalten und somit eigene Software für den StugA oder die Studierenden betreiben.

Studierende

Der StugA Informatik stellt derzeit unter git.stugen.de (<http://git.stugen.de>) eine GitLab-Versionsverwaltungs-Software für alle Studierenden der Uni bereit. Unter Einsatz des neuen leistungsfähigeren Servers könnten für die Studierenden daneben auch noch daran angehängte Dienste (DevOps Continuous Integration, Continuous Deployment) bereitgestellt werden.

Daneben wird der StugA Informatik auch noch weitere von Studierenden gefragte Software auf dem neuen Server uniweit anbieten, dazu zählen etwa gemeinsame Notiz-Editoren wie CodiMD oder Etherpad, Umfragewerkzeuge wie LimeSurvey und andere Tools.

Eine Übersicht über die Angebotenen Dienste und die Zugriffsmöglichkeiten ist in Planung.

Verbleib existierender Hardware

Die momentan existierende Hardware kann selbstverständlich in Teilen weiterverwendet werden. Vor einiger Zeit wurde beispielweise in neue Festplatten investiert, welche selbstverständlich weiterverwendet werden können. Der derzeitig laufende Server wird als DNS- und Mail-Server weiterlaufen um eine Redundanz und somit höhere Ausfallsicherheit zu gewährleisten. Die somit (wenn auch nicht hohen) frei werdenden Ressourcen auf der alten Hardware können bei temporärem Bedarf (z.B. bei Veranstaltungen) eingesetzt werden.

Zusammenfassung

Die StuKo möge beschließen, die Kosten in Höhe von 899,00 Euro für einen neuen Server des StugA Informatiks zu übernehmen, welcher Dienste für die Stugen, den AStA sowie die Studierenden hostet.

Finanzantrag zur Unterstützung der Musikerfreizeit 2019 in das Tagungshaus „Drübberholz“

Antragsteller:

Stuga Musikpädagogik / Musikwissenschaft
Fachbereich 09

Antrag:

Hiermit beantragt der Stuga Musikpädagogik / Musikwissenschaft eine Bezuschussung von **1000€** durch die StuKo, um unsere diesjährige Studienfahrt in das Tagungshaus „Drübberholz“ zu ermöglichen.

Begründung:

Mit der alljährlichen Musikerfreizeit möchten wir es den Studierenden des Musikinstituts ermöglichen, ihre Kommiliton*innen auch semesterübergreifend an einem gemeinsamen Wochenende kennen zu lernen. Die Musikerfreizeit ist für den Zeitraum vom **22.-24. November** geplant. Sie soll es den Teilnehmer*innen erlauben, mit vielen verschiedenen Musiker*innen und Instrumenten in Kontakt zu treten. Insbesondere die Studienanfänger*innen profitieren von der Freizeit, da sie dort semesterübergreifend Kontakte knüpfen können. Wir rechnen mit einer Teilnehmerzahl von ungefähr **30 Personen**.

Wir haben mehrere Häuser verglichen und haben dabei die Priorität auf das Vorhandensein eines Klaviers gelegt. Wir haben mit dem Tagungshaus „Drübberholz“ eine günstigere Alternative als das Schullandheim „Am Weißen Berge“ gefunden. Es besitzt ein funktionsfähiges Klavier und eignet sich daher explizit für unsere musikalische Gruppe. Auch die Lage in der Natur würde es uns ermöglichen, noch zu später Stunde im großen Gemeinschaftsraum zu musizieren, ohne mit Beschwerden von den Nachbar*innen rechnen zu müssen.

Kosten:

Wir sind als Selbstversorger*innen angemeldet, was wir durch unsere Teilnahmegebühr von **10€** abdecken werden. Wir rechnen mit Verpflegungskosten von ungefähr **275€** und würden den Rest des Geldes (**25€**) für die Übernachtungs- und Raumkosten ausgeben. Dadurch wollen wir einen Teil der verhältnismäßig hohen Kosten für die Übernachtungen pro Person (**32€**) und Endreinigung (**75€**) von den Teilnehmer*innen zahlen lassen. Weiterhin fallen keinerlei Fahrkosten an, da das Tagungshaus „Drübberholz“ mit dem Semesterticket erreichbar ist. Zudem werden wir den Transport von Instrumenten und Verpflegung durch Privatfahrzeuge der Teilnehmer*innen organisieren.

Aufgrund unserer kleinen Studierendenschaft haben wir lediglich ein Budget von 300€ für das gesamte Jahr zur Verfügung und können die Kosten dementsprechend nicht stemmen. Aus diesem Grund möchten wir die StuKo um ihre Unterstützung bitten.

Ausgaben:

Übernachtungs- und Raumkosten	Pro Person / Nacht (2x): 32€	Bei Vollbesetzung mit 30 Personen: 32 x 30 = 960€
Endreinigung		75€
An- und Abreise	Durch das Semesterticket abgedeckt	entfällt
Verpflegung	Selbstversorgung	ca. 275€
Insgesamt		1300€

Einnahmen:

Teilnehmer*innengebühren	Pro Person: 20€	30 x 10€ = 300€
--------------------------	-----------------	------------------------

Summe: 1300€ - 300€ = **1000€**

Tagungshaus Drübbberholz
Drübbber 4
27313 Dörverden
Tel. 04234 94056

Bremen, den 22.10.2019

Weblink:

<https://www.druebberholz.de>